

591058-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umfragen – Hauptstudie DiGeVe - Datenerhebung & Auswertung

OJ S 165/2026 27/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Initiative D21 e.V.

E-Mail: kontakt@initiated21.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hauptstudie DiGeVe - Datenerhebung & Auswertung

Beschreibung: Die Initiative D21 e.V. ("Auftraggeber") ist ein überparteiliches, gemein-nütziges Netzwerk aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesell-schaft, das sich für die Förderung der digitalen Transformation in Deutschland einsetzt. Durch Studien, Handlungsempfehlungen und Dia-logformate unterstützt sie die Entwicklung einer leistungsfähigen, inklusi-ven und zukunftsorientierten digitalen Gesellschaft. Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung, Auswertung und Dokumentation von zwei bevölkerungsrepräsentativen Befragungen im Rahmen des Projekts "Die digitale Gesellschaft - verstehen, gestalten, stärken. Mechanismen, Hebel und Gelingensbedingungen digitaler Trans-formation (DiGeVe)" für die Initiative D21. Auf Basis der erhobenen und ausgewerteten Daten sollen zwei Publikationen in den Jahren 2027 und 2029 erstellt werden. Das Projekt wird durch Gelder des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Initiative D21 ist ein führender gemeinnütziger Akteur der Zivilgesellschaft und das größte überparteiliche Netzwerk für die digitale Gesellschaft in Deutschland. Mit rund 140 Mit-gliedsorganisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft verbindet der Verein als unabhängige Plattform gesellschaftlichen Nutzen mit technologischer Innovation. Der Verein veröffentlicht regelmäßig evidenzbasierte Studien, wie den D21-Digital-Index und den eGovernment MONITOR. Diese Studien liefern eine fundierte Datenbasis für eine digitale Transformation, die sowohl Chancengerechtigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt fördert als auch wirtschaftliche und staatliche Zukunftsfähigkeit sichert. Die Studien werden auf der Webseite des Vereins veröffentlicht.

Kennung des Verfahrens: 6e7fec3f-60aa-4b07-b59e-7a59a90ebaa7

Interne Kennung: 01/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren nach den §§ 97 ff. GWB, 15 VgV geführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311000 Umfragen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79311300 Umfragenanalyse, 79320000 Meinungsumfragen,
79311200 Durchführung von Umfragen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Voraussichtlich: Datenerhebung bundesweit; Projektsteuerung und Abstimmung am Sitz der Auftraggeberin in Berlin

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8LM8R5#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hauptstudie DiGeVe - Datenerhebung & Auswertung

Beschreibung: Die Auftragnehmerin (nachfolgend AN) muss zwei groß angelegte quantitative Primärerhebungen durchführen. Hierfür sind die Entwicklung und Programmierung des Erhebungsdesigns, inkl. der Programmierung von Fragebögen durch die AN zu erbringen (siehe Kapitel 2.1 der Leistungsbeschreibung). Die AN muss sich mit der Auftraggeberin (nachfolgend AG) hinsichtlich der inhaltlichen Entwicklung und des Designs der Fragebögen regelmäßig abstimmen. Die AN muss diese Datenerhebungen operativ durchführen (siehe Kapitel 2.2 der Leistungsbeschreibung). Zur operativen Durchführung gehören mindestens die Stichprobenziehung als auch die Feldsteuerung über die Gewichtung und Lieferung des qualitätsgesicherten Rohdatensatzes. Die im Ergebnis der Datenerhebung ermittelten Daten sollen aufbereitet und in zwei Durchläufen statistisch ausgewertet werden (siehe Kapitel 2.3 der Leistungsbeschreibung). Dabei soll die AN das Design von komplexen statistischen Analysen entwerfen und gemeinsam mit der AG abstimmen. Nachfolgend sollen die statistischen Analysen durchgeführt werden. Die AG behält sich vor, eine Qualitätssicherung über die Ergebnisse der statistischen Analysen durchzuführen. Die inhaltliche Interpretation der Ergebnisse verbleibt bei der AG. Die AN muss kontinuierlich mit der AG zusammenarbeiten (siehe Kapitel 2.4 der Leistungsbeschreibung). Für weitere Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 01/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311000 Umfragen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79311300 Umfragenanalyse, 79320000 Meinungsumfragen,
79311200 Durchführung von Umfragen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Voraussichtlich: Datenerhebung bundesweit; Projektsteuerung und Abstimmung am Sitz der Auftraggeberin in Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Projekt wird durch Gelder des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Gemäß Förderbescheid Nr. 3 der Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung ("ANBest-P") ist der Auftraggeber kraft Fördermittelrecht zur Anwendung des Vergaberechts verpflichtet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards (Mindestanforderung) Weisen Sie für Ihre Organisation bzw. alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft die Implementierung eines

Qualitätssicherungsmanagements, z.B. DIN EN ISO 9000ff / EN29001 oder gleichwertig,

nach. Bitte legen Sie zum Nachweis ein gültiges Zertifikat durch eine unabhängige,

akkreditierte Stelle gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV i.V.m. § 49 Abs. 1 VgV analog oder eine

Eigenerklärung, in der das von Ihnen adaptierte Qualitätsmanagementsystem sowie Art und Umfang der hiervon erfassten Unternehmensbereiche erläutert wird, vor.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen - Mindestanforderungen Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind drei (3) geeigneten Referenzen mit Bezug zur gegenständlichen Leistung (siehe "Leistungsbeschreibung_DiGeVe_D21")

einzureichen. Ein Projekt darf nicht in mehreren Referenzen verwendet werden. Die

eingereichten und zugelassenen Referenzen dürfen nicht älter als zehn Jahre sein

(maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der

Angebotsfrist). Die Durchführung der in der Referenz dokumentierten,

bevölkerungsrepräsentativen Großbefragung muss in Deutschland erfolgt sein. Die

Durchführung der in der Referenz dokumentierten, bevölkerungsrepräsentativen

Großbefragung muss datenschutzkonform gemäß DSGVO erfolgt sein. Stellen Sie Ihre

Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen

anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: -

Bewerber/ Bieter - Kurztitel - Wert des Auftrages in Euro - Zeitraum der Leistungserbringung

(von MM.JJJJ bis MM.JJJJ) - Angabe der zuständigen Kontaktstelle beim Auftraggeber der

Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) - Beschreibung der ausgeführten

Leistungen, mindestens mit nachfolgenden Schwerpunkten: o Nachgewiesene Erfahrung in

der Durchführung bevölkerungsrepräsentativer Großbefragungen mit einer Stichprobengröße von größer/gleich 5.000 Befragten o Vorhandensein eines bundesweiten Interviewer*innennetzwerks für CAPI-Erhebungen o Vorhandene technische Infrastruktur für hybride Erhebungen nach CAPI- und nach CAWI-Methode o Nachgewiesene Erfahrung in mehrstufigen Gewichtungungsverfahren bei hybriden Großstichproben o Nachgewiesene Expertise in Testtheorie und Fragebogenkonstruktion Ein Referenzprojekt darf mehr als einen dieser Schwerpunkte umfassen. Die Bieterin darf weitere Schwerpunkte, die sie als inhaltlich relevant erachtet, aufführen. Beschreiben Sie die Referenzen in einer separaten selbst zu erstellenden Anlage (Dokument "Referenzen"). Begrenzen Sie Ihre Ausführungen zur Beschreibung der ausgeführten Leistungen auf max. 3 DIN A4-Seiten (Schriftart: Arial 11 Pkt., Zeilenabstand: 1,08, Rand: jeweils 2,5 cm) pro Referenz. Die Seitenbegrenzung schließt Abbildungen mit ein. Darüberhinausgehende oder nicht den formalen Anforderungen entsprechende Ausführungen werden nicht berücksichtigt. Sollte eine Referenz noch nicht abgeschlossen sein, muss der bisher erreichte Leistungsstand (z. B. der erreichte Meilenstein im Projekt) angegeben werden. Noch nicht realisierte Leistungsstände werden nicht berücksichtigt. Die Referenzen müssen zwingend die oben angeführten Angaben beinhalten, andernfalls erfüllen die die geforderten Mindestanforderungen nicht.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Kennzahl P)

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 Abs. 1 GWB). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der folgenden Formel: $Z=L+P$ Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, das die höchste Wertungspunktzahl (Kennzahl Z) erreicht. Im Falle eines Punktegleichstands erhält das Angebot mit der höchsten Kennzahl L den Vorzug. Kennzahl P Die Kennzahl P wird anhand des Preisblatts (Anlage 05) berechnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Nettogesamtpreis (P_{min}) erhält die volle Punktzahl von 535 Wertungspunkten. Ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des niedrigsten Angebotspreises erhält 0 Wertungspunkte. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls 0 Wertungspunkte. Angebotspreise, die zwischen dem niedrigsten Gesamtpreis und dem fiktiven doppelten Angebotspreis liegen, werden nach der folgenden Formel linear interpoliert: $P = PP_{max} \times (2 - PA/P_{min})$ P = Kennzahl P (Gesamtpreis umgerechnet in Wertungspunkte) PA = Preis des jeweiligen Angebotes (netto) P_{min} = Preis des niedrigsten Angebotes (netto) PP_{max} = maximal zu erzielende Preispunkte = 535 Bei der Umrechnung wird auf zwei Dezimalstellen hinter dem Komma genau gerechnet und kaufmännisch gerundet. Die Kennzahl P geht danach mit einer Gewichtung von 30 % in die Berechnung des Wertes Z ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Kennzahl L)

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 Abs. 1 GWB). Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der folgenden Formel: $Z=L+P$ Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, das die höchste Wertungspunktzahl (Kennzahl Z) erreicht. Im Falle eines Punktegleichstands erhält das Angebot mit der höchsten Kennzahl L den Vorzug. Die Kennzahl L wird anhand der Kriterien gemäß der Unterlage Kriterien-katalog Leistung (Anlage 04) berechnet. Die maximale Punktzahl beträgt 1.250 Punkte. Zur Sicherstellung eines qualitativen Mindestniveaus (Mindesterfüllungsgrad) kommen für den

Zuschlag nur Angebote in Betracht, die mindestens 275 von 500 Leistungspunkten in der Kriterienhauptgruppe 1 sowie 125 Leistungspunkte von 250 Leistungspunkten in der Kriterienhauptgruppe 2 erreichen. Nur jene Bieter, die diese Mindesterfüllungsgrade erreichen, werden zur Angebotspräsentation eingeladen. Die entsprechenden Einladungen werden sieben Werktage vor dem vorgesehenen Präsentationstermin versendet. Die Kennzahl L geht danach mit einer Gewichtung von 70 % in die Berechnung des Wertes Z ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8LM8R5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH unter www.dtv.de ("Vergabepattform")

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8LM8R5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8LM8R5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 14 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird die Angebote prüfen. Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden, unvollständigen oder ggf. fehlerhaften Unterlagen nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/09/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, d. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Initiative D21 e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Initiative D21 e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Initiative D21 e.V.

Registrierungsnummer: Vereinsregister-Nr. 19386 Nz

Postanschrift: Reinhardtstraße 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@initiated21.de

Telefon: +49 30 7675853-50

Internetadresse: <https://initiated21.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 9499-0

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Aufgaben/Vergaberecht/vergaberecht_node.html#doc55656bodyText1

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 57f6da65-3854-40cc-934a-c8f511daa395 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2026 17:50:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 591058-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/08/2026